Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 461
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)

vom 28. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Januar 2020)

zum Thema:

Die Diversität der Familienförderung im Land Berlin und seinen Bezirken – welche Formen und Arten der Familienförderung gibt es in Berlin? 12. Tempelhof-Schöneberg

und **Antwort** vom 18. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Feb. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Marianne Burkert-Eulitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22461
vom 28. Januar 2020
über Die Diversität der Familienförderung im Land Berlin und seinen Bezirken - welche Formen und Arten der Familienförderung gibt es in Berlin?
12. Tempelhof-Schöneberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Mit den Regelungen rund um den § 16 SGB VIII über die Förderung der Erziehung in der Familie sollen das Land und seine Bezirke ihren Verfassungsauftrag, Familien durch geeignete Angebote der Kinder- und Jugendhilfe bei ihren Erziehungspflichten zu unterstützen und zu fördern, erfüllen. Damit sollen die Eltern befähigt werden, den Anspruch ihrer Kinder auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu erfüllen. Die Koalition hat sich für die laufende Legislaturperiode verpflichtet, ein auf die Bedarfe der Berliner Familien zugeschnittenes Landesfamilienfördergesetz zu erarbeiten und im Berliner Abgeordnetenhaus zu beschließen. Es ist dafür unverzichtbar, eine öffentlich zugängliche Übersicht über die bereits bestehenden Angebote und Finanzierungen in den einzelnen Bezirken und auf der Landesebene zu haben.

1. Welche konkreten Angebote (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen (z.B. Eltern mit Kindern von 0-6 in Trennungssituation oder Kindern mit Behinderung), der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt Tempelhof-Schöneberg und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) der Familienbildung werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert?
2. Welche konkreten Angebote der Beratung in Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen, der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt Tempelhof-Schöneberg und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert?
3. Welche konkreten Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung, insbesondere in belasteten Familiensituationen (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen, der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert?

4. Welche Familienzentren (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen, der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert?
5. Welche konkreten Angebote der Beratung und Hilfe für Mütter, Väter sowie schwangere Frauen und werdende Väter in Fragen der Partnerschaft und des Aufbaus elterlicher Erziehungs- und Beziehungskompetenzen (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen, der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert?
6. Welche konkreten Angebote der aufsuchenden Familienhilfe (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen, der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert?
7. Welche konkreten Angebote der Beratung bei Trennung und Scheidung, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen, der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert?
8. Welche konkreten Angebote für gemeinsame Wohnformen für Mütter/ Väter und Kinder (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen, der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert?
9. Welche konkreten Angebote der Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen, der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert?
10. Welche weiteren familiennahen Angebote der Prävention (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen, der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert?
11. Welche konkreten Angebote der Beratung und Begleitung für Familien mit Kindern, die von Behinderung betroffen sind bzw. für Eltern mit Behinderung (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen, der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert?
12. Welche weiteren konkreten Angebote der Familienförderung bzw. Beratung und Unterstützung für Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen, als die hier bereits beschriebenen gibt es auf Bezirksebene (bitte unter Nennung des Trägers, der konkreten Zielgruppe, Lebenslagen, der Förderhöhe, des Titels im Bezirkshaushalt und unter kurzer Angabe der Zielsetzung der Maßnahme) und wie werden diese finanziert?
13. Welche weiteren Angebote Dritter der Familienförderung im weiteren Sinne der §§ 16 ff. SGB VIII, die nicht aus dem Bezirks- oder Landeshaushalt finanziert werden (etwa finanziert durch den Bund, Stiftungen oder Private), gibt es in ihrem Bezirk? (Bitte Nennung des Trägers)
14. Welche verwaltungsinternen und -externen Strukturen, welche Netzwerke bezirklicher und sozialräumlicher Ebene in Tempelhof-Schöneberg unter Einbeziehung der freien Träger gibt es für die fachliche Weiterentwicklung der in dieser Anfrage beschriebenen Angebote und wohin sollen diese im Bezirk weiterentwickelt werden?
15. Gibt es in Tempelhof-Schöneberg bereits ein oder mehrere Familienservicebüros? Wenn ja, wie sind diese finanziell und personell ausgestattet? Welchen Service bieten sie an und wohin sollen sie sich weiterentwickeln?
16. Wie viele Tage hatten die Bezirke Zeit um Fragen 1-15 zu beantworten?

Zu 1. bis 16.:

In nachstehender Tabelle 1 sind die vorliegenden Informationen enthalten, die im Zusammenhang mit der Aufstellung des Familienfördergesetzes von den Bezirken erbeten wurden. Darüber hinausgehende Übersichten liegen nicht vor.

Tab. 1: Wesentliche Angebote der Familienförderung im Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Familienförderung im Land Berlin - Bezirk Tempelhof-Schöneberg														
Lfd. Nr.	1. Name des Angebots	2. Leistungsbereich					3. Besondere Zielgruppe	4. Finanzierungsebene und Betrag (in TEUR)						5. KLR Produkt
		Familienbildung	Familienberatung	Familienerholung	Familienbegegnung	Selbst-/ Nachbarschaftshilfe	(z.B. Alleinerziehend, Trennung, Behinderung)	Bezirk		andere (z.B. Int-Mig, ESF, Spenden)		FuA/Frühe Hilfen Mittel	Bemerkungen	
1	Familienzentrum Bülowstraße	ja	ja	k.A.	ja			nein		ja				
2	Familienzentrum Tempelhof - Götzstraße	ja	ja	k.A.	ja			nein		ja				
3	Familienzentrum Marienfelde	ja	ja	k.A.	ja			nein		ja				
4	Familienezentrum in Friedenau (Grazer Platz)	ja	ja	ja	ja			nein		ja				
5	Nachbarschafts und Familienzentrum Lichtenrade	ja	ja	k.A.	ja			ja	85					79381

Familienförderung im Land Berlin - Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Lfd. Nr.	1. Name des Angebots	2. Leistungsbereich					3. Besondere Zielgruppe	4. Finanzierungsebene und Betrag (in TEUR)						5. KLR Produkt
6	Nachbarschaftstreff Britzer Straße	ja	ja	ja	ja		Integration, Förderung interkultureller Kompetenzen,Nachbarschaftshilfe, Familientreffpunkt	ja	82					79381
7	Wellcome Schöneberg		ja			ja	Praktische Hilfen für Familien (Koordinations Unterstützungs-netzwerk)		2			Frühe Hilfen	Ergänzende bezirkliche Finanzierung	
8	Wellcome Tempelhof/Lichtenrade		ja			ja	Praktische Hilfen für Familien (Koordinations Unterstützungs-netzwerk)		3			Frühe Hilfen	Ergänzende bezirkliche Finanzierung	
9	Familiengutschein	ja					Koordination AbrechnungFamiliengutschein Unterstützung für kostenfreie Teilnahme an bestimmten Angeboten der FH					Frühe Hilfen		
10	Bewegungsinseln für Kinder mit Förderbedarf (FH)	ja				ja	Eltern von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf					Frühe Hilfen		

Familienförderung im Land Berlin - Bezirk Tempelhof-Schöneberg														
Lfd. Nr.	1. Name des Angebots	2. Leistungsbereich					3. Besondere Zielgruppe	4. Finanzierungsebene und Betrag (in TEUR)						5. KLR Produkt
11	Startup Mom	ja	ja		ja		Sehr junge und Minderjährige Eltern					Frühe Hilfen		
12	Compass Mom	ja	ja				Angebot für Frauen rund um die Schwangerschaft mit besonderen psychischen Belastungen					Frühe Hilfen		
13	Bärenstark ins Leben (Patenschaftsprojekt für Familien)	ja	ja		ja	ja	Vermittlungs von Paten für Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf bei der Bewältigung von Erziehungs- und Alltagsproblemen					Frühe Hilfen	ab 2020 in bezirklicher Finanzierung	
14	Nanni Großelternpaten	ja	ja		ja	ja	Vermittlung von Patenschaften für besonders belastete oder bildungsferne Familien, insbesondere auch Alleinerziehende					Frühe Hilfen	ab 2020 in bezirklicher Finanzierung	

Familienförderung im Land Berlin - Bezirk Tempelhof-Schöneberg														
Lfd. Nr.	1. Name des Angebots	2. Leistungsbereich					3. Besondere Zielgruppe	4. Finanzierungsebene und Betrag (in TEUR)						5. KLR Produkt
15	Elterncafé im Familientreffpunkt Kurmärkische Straße	ja	ja	nein	ja		Angebot richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern. Unterstützung zur besseren Integration. Vernetzung im Stadtteil. (Lebensweltorientierung und Elternarbeit)	ja	2					79381
16	Elternberatung im Familientreffpunkt Kurmärkische Straße	ja	ja	nein	ja		Beraterinnen unterstützen beim Abbau von Schwellenängsten im Kontext mit Schulen und Kita´s. Sie begleiten Eltern zu Ämtern und helfen bei Sprachbarrieren.	ja	3					79381
17	Frühstarter I im Familienzentrum Kurmärkische Straße	nein	ja	nein	ja		Aktive und Motivierte Eltern werden in Maßnahmen der Region einbezogen.	ja	2					79381

Familienförderung im Land Berlin - Bezirk Tempelhof-Schöneberg														
Lfd. Nr.	1. Name des Angebots	2. Leistungsbereich					3. Besondere Zielgruppe	4. Finanzierungsebene und Betrag (in TEUR)						5. KLR Produkt
18	Bildungsoffensive für den Frobenkiez - Eltern lernen mit Ihren Kindern	ja	ja	nein	ja		Zielgruppe sind 6-13jährige Kinder und deren Eltern.Training der sozialen Kompetenzen wie Selbstreflexion, Konfliktfähigkeit, Respekt und Rücksichtnahme. Zusammenarbeit mit Schulen, Einbeziehung der Lernpaten.	ja	10					79381
19	Eltern-KInd-Gruppe Neue Steinmetzstraße - Frühstarter II	ja	ja	nein	ja		Angebot richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern. Unterstützung zur besseren Integration, (Hilfsangebote, Elternarbeit, Vernetzung mit anderen Institutionen im Stadtteil.	ja	4					79381

Familienförderung im Land Berlin - Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Lfd. Nr.	1. Name des Angebots	2. Leistungsbereich					3. Besondere Zielgruppe	4. Finanzierungsebene und Betrag (in TEUR)						5. KLR Produkt
20	Aufsuchende Arbeit mit Eltern von Schüler_innen der Gustav-Langenscheid-Schule	ja	ja	nein	k.A.		Stärkung der Verantwortung der Eltern für die schulischen Belange ihrer Kinder; Anbahnung und Begleitung einer funktionierenden Kommunikation Eltern/Schule; Zusammenarbeit Eltern-Lehrer	ja	15					
21	Abenteuer Lesen							ja	4					79381
22	niedrigschwellige Elternberatung-Elterncafe´ im VD 13	ja	ja	nein	ja		Elternberatung, Themenabende, Elterncafe	ja	3					79381
23	niedrigschwellige Elternberatung-Elterncafe´ in der 1.Gemeinschafts-schule	ja	ja	nein	ja		Das Angebot richtet sich an Eltern und Erziehungsberechtigte der 1. Gemeinschaftsschule Schöneberg-Friedenau	ja	2					79381

Familienförderung im Land Berlin - Bezirk Tempelhof-Schöneberg														
Lfd. Nr.	1. Name des Angebots	2. Leistungsbereich					3. Besondere Zielgruppe	4. Finanzierungsebene und Betrag (in TEUR)						5. KLR Produkt
24	BAER	ja	ja	nein	ja		Präventiver Kinderschutz durch konkrete Hilfestellungen, unterstützende Netzwerkbildung - Lernen durch Beispiel und Handeln	ja	13					79381
25	Erweiterung BAER-Projekt Göre	ja	ja	nein	ja		BI FH - Niedrigschwellige Kontakt-und Begegnungsstätte für alleinerziehende Eltern mit KIndern von 0-4 Jahren		7					79381
26	Baer Krabbelgruppe Göre								10					
27	Elternbildungangebote im Boseclub	ja	ja	nein	ja	ja	Einzelberatung, Belgeitung, Anbindung an bestehende Projekte	ja	3					79381
28	Umgangscafé	ja	ja	nein	ja	nein	Umgangsort für getrennte Familien in den Räumen von K*I*D*S e.V.	ja	4					79381

Familienförderung im Land Berlin - Bezirk Tempelhof-Schöneberg														
Lfd. Nr.	1. Name des Angebots	2. Leistungsbereich					3. Besondere Zielgruppe	4. Finanzierungsebene und Betrag (in TEUR)						5. KLR Produkt
29	Eltern-Kind-Spiel- und Beratungs-projekt	ja	ja	nein	ja	ja	Kreativ und spielend ins Wochenende	ja	4					79381
30	Cafe Atempause	ja	ja	k.A.	ja	ja	Integration, Förderung interkultureller Kompetenzen,Nachbarschaftshilfe, Offener Treff für junge Frauen und ihre Kinder	ja	17					79381
31	Stärkung der präventiven Kiezstrukturen I	ja	ja	nein	nein	ja	Eltern von Schulkindern	ja	19					79381
32	Stärkung der präventiven Kiezstrukturen II	ja	ja	nein	nein	ja	Eltern von Schulkindern	ja	9					79381
33	NBHS Ahlbeck Koopfin.Familienfreizeit Sportjugend	ja		ja	ja		Kooperation mit Familienzentrum in Friedenau	ja	3					79381

Quelle: Bezirksabfrage

Hinsichtlich der von den Bezirken ausgereichten Zuwendungen verweise ich auf die Zuwendungsdatenbank (https://www.berlin.de/sen/finanzen/service/zuwendungsdatenbank/).

Angebote nach § 19 SGB VIII, für welche die Regelungen nach §§ 78b-78g SGB VIII gelten (u.a. Einbeziehung in die Vertragskommission, Entgeltfinanzierung), sowie nach § 20 SGB VIII, für welche nach einem intensiven Verhandlungsprozess neue Entgelte im Jugend-Rundschreiben Nr. 1/2019 vom 15.8.2019 festgelegt wurden, sind nicht Gegenstand des Erarbeitungsprozesses zum Familienfördergesetz. Im Hinblick auf die Zielstellung der Abfrage sind auch ganz überwiegend Erziehungs- und Familienberatungsstellen nicht enthalten, da sie vorwiegend Aufgaben nach § 28 SGB VIII wahrnehmen und etablierte Finanzierungs- und Versorgungsstrukturen vorhanden sind. Diese Beratungsstellen in öffentlicher und freier Trägerschaft sind unter https://www.efb-berlin.de/ zu finden.

Seit 2013 arbeitet in Friedrichshain-Kreuzberg das älteste Familien(service)büro Berlins; in Steglitz-Zehlendorf und Lichtenberg sind weitere Familienbüros mit vergleichbarem Aufgabenprofil hinzugekommen. Das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg bietet unter dem Begriff InfoPoint einen ähnlich ausgerichteten, aber eingeschränkten Service an.

Familienbüros sind Anlaufstellen für Familien in ihrem Wohnbezirk, die als Serviceeinrichtung mit Erstberatung, Antragsunterstützung, sozialer Beratung, Lotsenfunktion und als zentrale Informationsstelle rund um Familienbelange konzipiert sind. Sie sind inhaltlich an das Jugendamt angebunden und erfüllen zahlreiche Aufgaben, die Familien dabei unterstützen, Familienleben, Einkommenssicherung und Kinderbetreuung zu organisieren.

Die Finanzierung der bereits bestehenden Familienbüros ist in den bezirklichen Haushalten verortet und wird über mehrere Produkte refinanziert. Land und Bezirke haben sich darauf verständigt, dass Familienbüros in allen Berliner Bezirken eingerichtet werden sollen. Ein entsprechendes Rahmenkonzept ist erarbeitet.

Berlin, den 18. Februar 2020

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie